



„Haste die Neue schon gesehen?“ – Die Arbeiter des VEB Elektrokeramische Werke Sonneberg bestaunen den Detailreichtum ihrer neuen TGK 2.

Als Überraschungsneuheit präsentierte Piko zur Nürnberger Messe die TGK 2 als gelungenes H0-Modell.

Kaluga-Lok

Speziell für Werksbahnen entwickelte die Lokomotivfabrik im sowjetischen Kaluga in den 1970er-Jahren eine 250PS-starke zweiachsige Rangierlok. Die TGK 2 wurde zwischen 1978 und 1989 in mehreren tausend Exemplaren gebaut, einschließlich der Exportversion TGK 2-E. Insgesamt 184

Exemplare dieser Variante lieferte Kaluga an Industriebetriebe in der DDR, darunter auch das Vorbild für das neue Piko-Modell.

Die Lokomotive mit der Fabriknummer 075 wurde im Jahr 1981 an den VEB Elektrokeramische Werke Sonneberg geliefert und befindet sich heute im Besitz des Lokbahnhofs Sonneberg. Das Modell gibt die schnörkellose Form des Vorbilds perfekt wieder. Das schlichte gelborange Farbleid der Lok lässt die feinen Gravuren an Führerhaus und Motorvorbau sehr schön zur Geltung kommen. Auch die wenigen Anschriften des Vorbilds sind gestochen scharf umgesetzt. Zahlreiche Details wie die durchbrochenen Lüftergitter und die filigran gravierte Kette am Frontgeländer machen das Modell zu einem kleinen Schmuckstück. Die hervorragende Detaillierung macht auch vor dem Fahrzeugboden nicht Halt, dennoch wirkt das Modell ausreichend solide, um auch im harten Rangierbetrieb auf der heimischen Anlage bestehen zu können. Die Fahreigenschaften überzeugen wie von Piko gewohnt, die Lok läuft dank des ab Werk eingebauten Pufferkondensators ruhig und gleichmäßig. Das Gewicht des Druckgussrahmens sorgt trotz der fehlenden Haftreifen für eine ausreichend hohe Zugkraft. Die weite Verbreitung des Vorbilds lässt auf zahlreiche weitere Varianten hoffen. □ ke

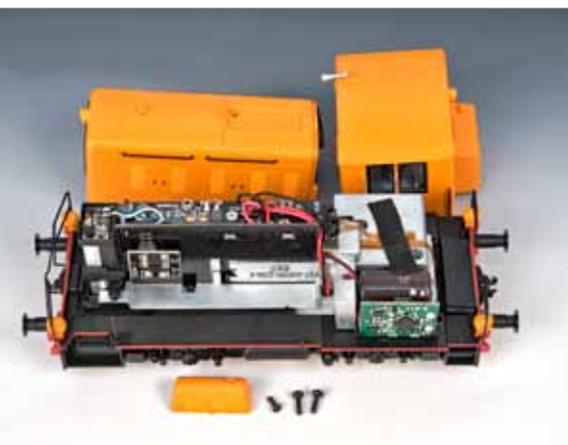


Die Scheibenwischer sind angespritzt, die Geländer an den Enden bestehen aus Ätzteilen.

ferkondensators ruhig und gleichmäßig. Das Gewicht des Druckgussrahmens sorgt trotz der fehlenden Haftreifen für eine ausreichend hohe Zugkraft. Die weite Verbreitung des Vorbilds lässt auf zahlreiche weitere Varianten hoffen. □ ke

STECKBRIEF

- ▶ Hersteller: Piko
- ▶ Nenngröße: H0
- ▶ Bestellnummer: 52740
- ▶ Gehäuse/Fahrwerk: Kunststoff/Metall
- ▶ Antrieb: Dreipolmotor, auf alle Achsen
- ▶ Haftreifen: –
- ▶ Beleuchtung: Spitzen-/Schlussignal, (mit Decoder: Führerstand)
- ▶ Gewicht: 125 Gramm
- ▶ V_{min} (1,8 V): 3 km/h
- ▶ V_{max} (12 V): 69 km/h
- ▶ Schnittstelle: NEM 658 (PluX22)
- ▶ Preis: 119,99 Euro (UVP)



FOTOS: ANDREAS BAUER-PORTNER

Ein Pufferkondensator ersetzt die Schwungmasse. Die DC-Version kann mit einem passenden Sound-Kit nachgerüstet werden.